

# Lost Memory

## Erinnerungen eines Engels

Von Die Nudel Oz

### Kapitel 2: Rina wird überzeugt und eine große Frage

Rina wird überzeugt und eine Große Frage

Am Nachmittag saß Rina bei Florian im Wohnzimmer. Johanna saß noch immer vor dem Fernseher und sah nun eine Dokumentationsendung. Rina beobachtete das zierliche Mädchen. Florian stand in der Küche und kochte für die 3 Tee. Den ganzen Tag, so schien es ihm, hatte seine beste Freundin ihn mit einer hochgezogenen augenbraue angesehen. Er wusste, dass er sich eine bessere Ausrede einfallen lassen musste, denn Rina kannte ihn zu gut. Seit dem Kindergarten waren die beiden unzertrennlich. Hätte der Engel nicht gesagt, sie wäre seine Schwester wäre es ihm wahrscheinlich leichter gefallen Rina zu belügen. Der Wasserkocher zischte und Johanna sah sich erstaunt um. Er machte den Tee fertig und gesellte sich zu den 2 Mädchen. Eine der dampfenden Tassen stellte er vor den Engel.

"Was ist das?" fragte diese neugierig.

"Das ist Tee, das kann man trinken." erklärte Florian ruhig.

"Und sie soll also deine Schwester sein." sagte Rina schnippisch.

"Ähm. Ja?" sagte Florian mit zitternder Stimme.

"Ach!! Das kannst du den anderen erzählen, aber nicht mir! ich kenne dich seit 15 Jahren!" rief Rina und knallte ihre Tasse auf den Tisch. Johanna zuckte zusammen.

"Was möchtest du denn hören? Sie ist meine Freundin??" fuhr Florian sie an.

"Wäre ja schon mal ein Anfang!" sagte Rina laut.

"ist sie aber nicht!"

"Was denn dann?? Wo kommt die überhaupt her?"

"Du glaubst mir doch eh nicht!"

"Und warum???" Rina war aufgesprungen und starrte ihren besten Freund wütend an.

"Weil sie ein Engel ist!!" -Klirr- Johanna war die tasse aus der Hand gefallen, als Florian seinen Satz beendet hatte.

"Jetzt drehst du wohl total durch..." Rina zeigte einen Vogel.

"Das ist sie wirklich." Florian begann ihr die Geschichte der vorigen Nacht zu erzählen. Ohne eine Miene zu verziehen hörte Seine Rothaarige

Freundin zu. Ihre klaren grünen Augen wichen jedoch nicht von dem Fremden Mädchen. Als er geendet hatte, prustete Rina laut los.

"Holy Shit! You must believe I'm an Idiot!!" Nur wenn Sie ziemlich sauer war sprach das Mädchen mit Florian in ihrer Muttersprache.

"Nein! Ich sag die Wahrheit!" Der blonde Junge stand auf und ging zu Johanna. Er stellte sich genau in ihr Blickfeld zum Fernseher.

"Hanna zeig ihr deine Flügel!" forderte er.

"Ich kann nichts sehen. Du stehst mir im Bild..." lenkte das blonde Mädchen ab.

"Hanna, bitte zeig ihr deine Flügel."

"Ich denk das soll ich nicht machen."

"Doch jetzt ja... Rina Ist meine beste Freundin."

Eine kurze Pause entstand, bevor Hanna mit dem Kopfschüttelte.

"Wie?" fragte Florian und äffte das Kopfschütteln nach.

"Ich weiß nicht, wie das geht." erklärte der Engel und schob Florian zur Seite um besser fernsehen zu können.

"Wie du weißt nicht wie das geht??"

"Du bist ein Spinner! Warum gibst du denn nicht einfach zu, dass ihr ne tolle Nacht gestern hattet. Ich bin deine..." aber Rina wurde von einem brüllenden Florian unterbrochen.

"SAG MAL TICKST DU NOCH GANZ RICHTIG?!? ICH MACH DOCH...." jetzt wurde er unterbrochen und zwar von einer kreischenden Hanna.

"AAAAAAHHHH Hört auf!!!! Hört auf!!!" sie sprang auf und hielt sich die Ohren zu. "Seid still!!! Seid Still!!! AAAAAAHHHHH!!" Mit einem -Poof- erschienen ihre Flügel und ihr weißes Gewand. Federn stoben durch die Luft und sie schrie weiter.

"Ok... Ich glaub dir dann mal..." sagte Rina erschrocken. Auch Florian stand der Schock voll ins Gesicht geschrieben. Rina stand auf und ging zu dem schreienden Engel. Bevor sie irgendetwas tat sah sie Florian fragend an und dann nahm sie Hanna in den Arm.

"Psst... Ganz ruhig wir streiten ja schon nicht mehr..." beruhigte Sie den Engel. Eine ihr sehr vertraute Wärme durchzog Hannas Körper, als hätte sie Rina schon mal gesehen. Sie ließ die Flügel sinken.

"Ich mag es nicht, wenn Menschen laut werden, wenn sie streiten..." flüsterte die empfindliche Hanna.

"Sorry." entschuldigte Florian sich.

"Hör mal zu, Flo. Denkst du nicht, es fällt auf, wenn du deinen Eltern auf einmal eine Schwester unterjubelst??" Fragte Rina und ließ von dem Engel ab.

"Du sollst mich doch nicht Flo nennen... Jaa, es ist irgendwie leicht doof." sagte er und setzte noch: "Denk an die Flügel..." nach. Stille durchzog den Raum, während Johanna die Flügel verschwinden ließ und wieder in der Normalen Kleidung da stand. Man konnte die Köpfe von Rina und Florian fast Rauchen sehen, so sehr versuchten sie eine geeignete Lösung für das Fleischgewordene Problem zu finden. Johanna seufzte und widmete sich wieder dem Fernseher.

"Warum glotzt die die ganze Zeit in die Röhre???" beschwerte Rina sich lautstark.

"Ich lerne." antwortete Hanna.

"Das ist es!!!" brüllte Florian so, dass Hanna zusammenzuckte.

"Bist du jetzt durchgedreht?"

"Wir machen aus Hanna eine Austauschschülerin." sagte der Junge.

"Ach und woher?" fragte Rina und warf damit eine sehr berechtigte Frage auf.

"Ääh, so weit war ich noch nicht, aber ich hab jedenfalls schon mal was hervorgebracht." sagte Florian.

"Ui, toll so weit wär ich auch gekommen."

"Le France. Ça va? Oh oui merci Madame. Comment tu t'appelle?" sagte Hanna ganz Plötzlich.

"Ey! Sie kann ja Französisch!" sagte Florian erstaunt.

"Do you speak english, too?"

"Yes of course I do. I think I can speak all languages of the world. I'm an angel." Hanna schien selbst etwas erstaunt über ihr Können und hielt sich die Hand vor den Mund.

"Ich glaub das ist viel zu kompliziert, wenn sie aus einem anderen Land kommt." lenkte Florian das Thema um.

"Das sagst du doch nur, weil du keine Fremdsprachen kannst..." grinste Rina.

"Wie? Du kommst doch aus England und ihr seid schon so lange befreundet und er kann trotzdem kein Englisch?" fragte Hanna.

"Doch! Aber... es fällt mir schwer. Ich versteh sie wohl aber..." Florian ließ den Kopf hängen.

"Sag mal was. Biiiiiiiiitte!!" bettelte Hanna.

"Boah ne."

"Flo, please. tell us something in English." sagte Rina in ihrer freundlichsten säusel Stimme.

"Don't tell me Flo! I Told you!! Ok I say somessing. Ääähhh se wata iss wery kalt änd se skei is grey." krüppelte er einen Satz zusammen. Die 2 Mädchen fingen lauthals an zu lachen.

"Ich find das gar nicht witzig!" jaulte er.

Rina stand auf.

"Ich muss jetzt gehen. Mum wartet sicherlich schon. Ich mein sie kann sich denken wo ich bin, wenn ich nach der Schule nicht nachhause komme..."

"Tschüss, Rina!" rief Hanna ohne ihren Blick von der Glotze abzuwenden.

"Tschüss johanna." murmelte Rina während sie mit Florian zur Haustür ging. Der schwarzhaarige Junge sah seine Beste Freundin fragend an. irgendetwas wollte sie sagen, aber sie verkniff es sich anscheinend.

"Was?" fragte er schließlich mit einem scharfen Unterton.

"Meinst du das geht gut?"

"Ja klar! Warum sollte das denn nicht funktionieren?"

"Weil deine Pläne nie funktionieren..." Sie öffnete die Tür und drehte sich noch mal zu ihm um.

"Was soll das denn heißen?" Florian stemmte die Hände in die Hüften.

"Das wir beim Äpfelklauen immer erwischt wurden..." aber Florian schien ihre Anspielung nicht verstanden zu haben.

"Egal Schatz! Bis morgen!" sie gab ihm einen Kuss auf die Wange und tänzelte dann nach draußen. Florian sah ihr Hinterher. Seit wann sah sie

denn so gut aus?

"Bist du in sie verliebt?" fragte eine Stimme hinter ihm.

"Ah! Hanna erschreck mich doch nicht so! Nein bin ich nicht!" fauchte er. und Schloss die Tür.

"Ach soo..." sagte der Engel mit einem schelmischen Grinsen und folgte dem jungen in das Haus.

"Übrigends wenn ich Schule hab bleibst du hier. Und du gehst nicht raus, ok?"

"Ja klar..." stimmte der Engel zu. Florian ging in sein Zimmer und ließ Hanna in dem Wohnzimmer stehen.

"Und wie soll ich dann rausfinden wer ich bin und was ich hier soll, wenn du mich hier einsperrst?" sagte sie zu sich selbst und sah aus dem Fenster. "Was soll ich hier? Wer bin ich? Und Warum grade hier?"